

Handelskette „Depot“ arbeitet mit Expansions-Spezialist Erik Strömberg zusammen

1. März 2009

Bei der Gries Deco Company GmbH (GDC) stehen alle Zeichen auf Wachstum: Die Handelskette, die unter dem Namen „Depot“ Wohnaccessoires, Geschenkartikel und Kleinmöbel vertreibt, arbeitet künftig mit Erik Strömberg zusammen.

Der ehemalige Expansionsmanager der Deutschland-Tochter der spanischen Inditex-Gruppe (unter anderem „Zara“) unterstützt die GDC beim Roll-Out von „Depot“.

Die Handelskette „Depot“ ist mit 152 eigenen Geschäften und Shop-in-Shop-Lösungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätig – 145 davon in Deutschland. Pro Jahr sollen allein hierzulande weitere rund 30 Filialen sowie diverse Shop-in-Shops in Waren- und Möbelhäusern oder Concept-Stores hinzukommen. Neben Deutschland hat die GDC auch Österreich im Visier. Hier ist „Depot“ bisher lediglich über die Kooperation mit „XXXLutz“ vertreten. Erik Strömberg, der über ein ausgezeichnetes Netzwerk verfügt, wird für GDC die Standortanalysen und Auswahl der Flächen übernehmen. Die Anforderungen an die Ladenlokale sind abhängig von den drei Konzepten: In „Depot home“-Shops (800 bis 1.000 Quadratmeter) wird das komplette Kernsortiment und ein erweitertes Lifestyle- und Möbelsortiment angeboten. In den „Depot“-Filialen präsentiert das Unternehmen auf 350 bis 500 Quadratmetern das Kernsortiment. Die „Shop-in-Shops“ bei verschiedenen Warenhäusern umfassen 250 bis 300 Quadratmeter und ein reduziertes Sortiment. Christian Gries, Geschäftsführer der Gries Deco Company: „Zusammen mit unserem Anteilseigner Migros verfügen wir nun über ein starkes Team, das notwendige Know-how und das Potenzial, unsere weitere Expansion erfolgreich umzusetzen.“ Die Schweizer Migros-Gruppe ist seit Januar 2009 mit 49 Prozent an der GDC beteiligt.